

— Vom Himmel in die Hölle. „Mein Fräulein, der höchste Wunsch meines Lebens ist, mir einen eigenen Herd zu gründen...“ — „So sprechen Sie doch mit meiner Mutter!“ — „O, theure Laura, so dürfte ich hoffen...?“ — „Warum nicht? ich glaube, meine Mutter würde ganz gern noch einmal heirathen!“

Gedankensplitter.

Glücklich zu werden — es ist der Menschheit rastloses Streben; doch darüber vergißt gar Mancher, glücklich zu sein.

Im Glück sucht man aus seinen Fehlern Vorzüge zu machen, im Unglück aus seinen Vorzügen Fehler.

Wir rächen oft erlittene Unbill durch Mißtrauen, welches wir den wenigen übriggebliebenen Freunden entgegenbringen.

Am heißten geht es dort zu, wo die meisten Verbeugungen gemacht werden.

Die Mancher hat auf der Rennbahn des Lebens nur denkwürdigen den Siegespreis errungen, weil er das Steckenpferd eines Nüchternen zu reiten verstand!

Es giebt Leute, die es einem nie vergeben, daß man sie nicht braucht.

Manche Leute täuschen sich bis an ihr Lebensende mit den Worten: „Ja, wenn ich wollte!“

Dat eine Frau den Mann überzeugt, so handelt er demgemäß; hat dagegen ein Mann eine Frau überzeugt, so — möchte ich den Mann gern einmal kennen lernen.

Wenn Keusch du und Roth nicht scheust,
Dann sorg' für der Menschheit Geist;
Doch willst du leben in Bedagen,
Dann sorg' für der Menschheit — Magen.

Standesamtliche Nachrichten von Schönheide

vom 13. bis 19. Januar 1895.

Geboren: 12) Dem Fabrikarbeiter Karl Wilhelm Horn hier 1 S. 13) Der unverheh. Wirthschaftsgehilfin Auguste Marie Köhler in Schönheiderhammer 1 S. 14) Dem Eisenhändler Karl Robert Karger in Schönheiderhammer 1 S. 15) Dem Stationsassistenten Karl Bernhard Leichering hier 1 S. 16) Dem anst. Deponom Karl Friedrich Schädlisch hier 1 S. 17) Dem Bürstenfabrikarbeiter Friedrich Louis Günzel hier 1 S. 18) Dem Wollwaarenbrucker Theodor Rosenfeld hier 1 S. 19) Dem Bürstenfabrikarbeiter Franz Alwin Fickel hier 1 S. 20) Dem Eisenhüttenwerksschlosser Richard Schöffel hier 1 S. 21) Dem Eisenhändler August Hermann Rodtrod hier 1 S. 22) Der Holzhleiserarbeiters-Witwe Marie Louise Weigel geb. Eismann hier 1 S. 23) Der unverheh. Näherin Minna Elise Baumann hier 1 S. 24) Der unverheh. Bürstenfabrikarbeiterin Emilie Auguste Krüner hier 1 S. 25) Dem Hausmann Gustav Alwin Seidel hier 1 S.

Aufgeboren: 3) Der Klempner Franz Robert Hädel hier mit der Wirthschaftsgehilfin Elise Schleginger hier.

Geschließungen: Vacat.

Gestorben: 8) Der unverheh. Bürstenfabrikarbeiterin Anna Louise Münnel in Reubede Tochter, Anna Elise, 14 T. 9) Der Handwerksmann Franz Ludwig Heinz hier, 70 J. 10) Der Bürstenmacher Friedrich Wilhelm Jordan hier, 73 J.

Chemnitzer Marktpreise

vom 19. Januar 1895.

Waaren, fremde Sorten	7 Mt.	— Pf.	bis 7 Mt.	40 Pf.	pro 50 Kilo
welt u. bunt	—	—	—	—	—
sächsischer, gelb	6	10	6	80	—
neu	—	—	—	—	—
Reggen, sächs., preuß.	6	05	6	20	—
hieriger	5	60	5	80	—
russischer	6	10	6	25	—
Braugerste, fremde	7	50	8	75	—
sächsische	7	—	7	50	—
Zuttergerste	4	50	5	75	—
Hafers, sächs., bayerisch	5	70	6	—	—
preussischer	6	40	6	65	—
Hafers, b. Reg. beisp.	5	—	5	60	—
Roggenhfen	7	95	9	—	—
Wahl- u. Zuttererhfen	8	80	7	30	—
Hru	3	25	4	—	—
Stroh	2	50	2	—	—
Kartoffeln	2	20	2	50	—
Butter	2	20	2	60	—

Öffentlicher Vortrag

des Herrn Dr. phil. Kaerger aus Berlin

Mittwoch, den 23. Januar

in Saale der „Union“.

Thema: Aus welchen Gründen bedarf Deutschland der Kolonien.

Anfang pünktlich 7 1/2 Uhr.

F.-A. (Familien-Abend). — Eintrittsgeld 30 Pfg.

Zu zahlreichem Besuche laden ergebenst ein

Die Vorstände des hiesigen Kolonial- und des Kaufmännischen Vereins.

Geübte Arbeiter u. Arbeiterinnen

auf Cornely'sche Tambourin-Maschinen werden zum sofortigen Antritt bei dauernder Stellung und Dreißig Mark Wochenlohn gesucht von

Charner & Wender,

Berlin, Oberwasserstraße 10.

Reise wird vergütet.

Häuser - Verkauf.

Vorzugshalber verkaufe ich mein **Wohnhaus** mit großem **Laden** **Langestr. 24**

nebst **Hintergebäude** und **Garten**, sowie mein **Hausgrundstück** **Schönheiderstr. 355 1**

mit **Nebegebäuden** und großem **Obstgarten** unter **günstigen Bedingungen**.

Sämmtliche Gebäude sind in **bestem Zustand** und **gut verzinsbar**.

Kaufliebhaber wollen sich **gefl. direkt** an mich wenden. **Achtungsvoll**

G. A. Bischoffberger.

Für **ausdauernde bunte Arbeit** werden **noch eine größere Anzahl**

Lohn-Maschinen

gesucht.

F. Hädel.

Mittwoch, den 23. Januar, Nachmittag 5 Uhr im Hotel

„Erzgebirg. Hof“ zu Aue

Versammlung ehemaliger Fürstenschüler

der Ortsgruppe Aue und Umgegend.

Der Vorsitzende.

Möbel-Magazin Eibenstock.

Großer Ausverkauf.

Wegen Aufgabe meines Geschäfts verkaufe ich mein großes Lager in **Polster- und Tischler-Möbel zum **Selbstkostenpreis**.**

Achtungsvoll

G. A. Bischoffberger.

Zur gefl. Beachtung.

Meinen werthen Kunden und Gönnern hiermit zur Nachricht, daß ich im Nebengebäude des ehemals Ziegler'schen, jetzt **Hrn. Sartfert** gehörigen Hauses, **Theaterstr. Nr. 6** meine

Schmiede-Werkstatt

eingerrichtet habe und bitte ich, mich auch fernerhin durch zahlreiche Aufträge gütigst unterstützen zu wollen.

Eibenstock, 21. Januar 1895.

Dochachtungsvoll

Robert Krauss, Sufschmied.

Vertreter

sucht allerorten bei hoher Provision **Die Vaterländische Vieh-Versicherungsgesellschaft** **Dresden, Berdstr. 10.**

36,000 Mark

gegen mündelsichere Hypothek und 4 1/2 %ige Verzinsung im Ganzen oder getheilt sofort auszuleihen durch die **Sparkasse Eibenstock.**

ff **Altenb. Ziegenkäse**
ff **Pom. Gänsebrüste**
empfiehlt **Max Steinbach.**

3000 Mk. Nebenverdienst
kann Jedermann erzielen bei Verwendung müßiger Zeit. Off. beförd. u. C. 4943 **Heinr. Elster, Hamburg.**

Zum sofortigen Antritt wird ein **Mädchen**

von 15—16 Jahren zu leichter, häuslicher Arbeit gesucht. Zu erf. in d. Exped. d. Bl.

Einen Aufpasser

sucht **Anton Köhler**
bei **Hrn. Reichsner.**

Convent.

Der **Junggesellen-Verein** hat abermals den Verlust eines eifrigen Mitgliedes zu beklagen. Infolge dessen ist die **Vize-Directorstelle** vakant geworden, deren Wiederbesetzung unverzüglich zu erfolgen hat. Neuwahl und Verschönerung nächste **Mittwoch, Abends 8 Uhr** im Vereinslocal. **Der Oberjünggesele.**

Alle Haararbeiten,

solid und billig, empfiehlt **H. Scholz, vorm. W. Deubel.**

Donnerstag trifft

Frischer Schellfisch

ein bei **Max Steinbach.**

Frachtbrief-Formulare
Oesterreich. Zolldeclarationen
Französische Zolldeclarationen
in Schwarz- und Rothdruck
Wechselschema
Steuerbücher
Zoll-Inhaltserklärungen
Rechnungsformulare u.
hält stets vorrätzig die Buchdruckerei von **E. Haunebohn.**

Trommer's Theater.

Deutsches Haus.

Dienstag: **Elia, die Seiltänzerin,** oder: **Ein verlorne's Leben.** Sensationsstück in 6 Akten. Hierauf ein **Nachspiel.** In Vorbereitung:

Aischenbrödel

mit vollständig neuer Ausstattung.

Im **Theatrum mundi:**

das **Eibenstocker Vogelschießen.**

Bei lästigem **Kuften, Heiserkeit** u. gibt es **kein besseres Mittel** als

Schettler's

Fenchel-Honig.

Zu haben i. Fl. à 50 u. 100 Pfg.

bei **H. Lohmann, Drog.**

Einen Aufpasser

sucht **Ernst Gläss, Langestr.**

Fahrplan

der **Chemnitz-Aue-Adorfer Eisenbahn.**

Von Chemnitz nach Adorf.

	Früh	Früh	Borm.	Nachm.	Ab.
Chemnitz	—	4,45	9,28	3,03	7,38
Burghardtsdorf	—	5,31	10,16	3,51	8,34
Wohnitz	—	6,09	10,56	4,30	9,17
Wohnitz	—	6,22	11,06	4,41	9,29
Aue [Ankunft]	—	6,39	11,23	4,58	9,46
Aue [Abfahrt]	—	6,59	11,45	5,12	9,51
Bodau	—	7,14	12,00	5,27	10,06
Blauensthal	—	7,23	12,09	5,36	10,15
Wollgrün	—	7,30	12,15	5,41	10,20
Eibenstock	—	7,42	12,27	5,53	10,30
Schönheiderhammer	—	7,50	12,34	6,01	10,39
Witzschhaus	—	8,01	12,45	6,12	10,55
Rautentrang	—	8,09	12,53	6,20	11,04
Jägergrün	4,34	8,18	1,02	6,30	11,11
Multenberg	4,54	8,37	1,21	6,49	—
Schöned	5,15	8,56	1,39	7,08	—
Wota	5,36	9,12	2,00	7,25	—
Wartneutirchen	5,59	9,34	2,23	7,47	—
Adorf	6,09	9,43	2,33	7,56	—

Von Adorf nach Chemnitz.

	Früh	Früh	Borm.	Nachm.	Ab.
Adorf	—	4,54	8,27	1,23	6,35
Wartneutirchen	—	5,07	8,42	1,38	6,53
Wota	—	5,44	9,19	2,10	7,31
Schöned	—	6,03	9,38	2,35	7,50
Jägergrün	—	6,21	9,56	3,08	8,08
Rautentrang	—	6,41	10,15	3,27	8,27
Witzschhaus	—	6,49	10,21	3,34	8,35
Schönheiderhammer	—	6,56	10,28	3,42	8,40
Eibenstock	—	7,11	10,38	3,55	8,51
Wollgrün	—	7,21	10,46	4,06	9,00
Blauensthal	—	7,31	10,55	4,15	9,09
Bodau	—	7,37	11,00	4,21	9,14
Aue	—	7,47	11,08	4,31	9,22
Aue [Ankunft]	—	8,03	11,21	4,47	9,35
Aue [Abfahrt]	5,30	8,17	11,28	4,59	9,49
Wohnitz	5,54	8,41	11,49	5,23	10,12
Wohnitz	6,12	8,58	12,05	5,39	10,28
Burghardtsdorf	6,51	9,36	12,44	6,21	11,03
Chemnitz	7,34	10,23	1,28	7,08	11,45

Der in den **Vormittagsstunden** von Aue nach **Schönheide** und zurück verkehrende **Omnibuszug** hat folgende Fahrzeit:

ab Aue	8,13	ab Schönheiderstr.	9,26
in Bodau	8,35	in Eibenstock	9,36
Blauensthal	8,46	Wollgrün	9,46
Wollgrün	8,52	Blauensthal	9,52
Eibenstock	9,05	Bodau	10,02
Schönheiderstr.	9,13	Aue	10,18

Omnibus-Fahrplan.

Abfahrt von der Kaiserl. Postanstalt:

Früh 6 Uhr 53 Min.	nach Chemnitz und Adorf.
10	„ „ „ Chemnitz.
11	„ „ „ Adorf.
Nachm. 3	„ „ „ Chemnitz.
5	„ „ „ Adorf.
Abends 8	„ „ „ Aue resp. Chemnitz.
10	„ „ „ Jägergrün.

Empfehle

mein reichhaltiges **Chirurgisches** und **Gummiwaarenlager**, als: **Luftkissen**, **Unterzieher**, **Akropompen**, **Spülkannen**, **Unterlagkisse**, **Gummisauger** sowie **Leibbinden**, **Bruchbandagen** und **Suspensorien**. Zugleich empfehle mein reichhaltiges **Parfümerielager** und eine große Auswahl **Gummiwäsche**.

H. Scholz,
vorm. **W. Deubel.**

Von heute an kosten ein 6-Pfund-Brod **I. Sorte 50 Pf.,**
" 6" " **II. " 42**
bei **„Bäckermeister Volgt.**

Zur besonderen Nachricht.

Der in Deutschland bekannte und geprüfte **Kammerjäger Gl. Schön** aus **Duisburg** (Niederrh. Westf. Jernspruch-Anschluß 185) kommt erster Tage hier an zur radikalen **Vertilgung von Ratten, Mäusen, Rachen- und Zimmerungeziefer** aller Art, und leistet derselbe für guten und dauernden Erfolg **Garantie**. **Bestellungen** baldmügl. in die **Expedition** ds. **Blattes** erbeten.

Ein kleineres Logis

für **80 Mk. pro Jahr** ist zu vermieten und kann jederzeit bezogen werden bei **H. Lohmann.**

Ein Kaufmann,

mit der **Fabrication** hiesiger **Posamenten** und dem **Mustersach** gründlich vertraut, sucht **Stellung**. **Offerten** unter **S. H. 10** an die **Expedition** ds. **Blattes** erbeten.

Ein fremdliches Logis,

bestehend aus **Küche, Wohn- u. Schlafstube** mit **Zubehör**, in der **Nähe** des **Postplatzes**, ist **anderweit** zu vermieten und kann am **1. Juli** bezogen werden. Zu erfahren in der **Expedition** d. **Bl.**

wochen
zur Di
tag und
fectionsp
3

M

Da
leicht Ge
so erhält
1

2

Zur
E d

Der
Jahre wi
E

Auf
erhalten.

Deuts
Unter
Fürsten
Darlegung

Die
Bewußtsein
den Eint
bereit kein
lich, daß se
beschränkt
die verzeiti
wissen, ebe
scheint, de
durch eine
überflüssige
zum Explos
französische
diesen Ver
sie dazu kau
Ubergewid
Seite schw
dort ein r
vornberein
aber ist die
sondern gl
Rundgebun
die Versuch
Selbst wer
Pariser Kr
lieber sein
als in den
zu bedente
vollkommen
in kritische
niemals d
worden sin
der Mögli
kommt, die
in Angriff
Stabilität

Aber
Interesse
involviren
die Grenze
dabei zunä
die Situati
Mercier zu
Casimir-P
„An die
„sonst nich
Sozialisten
vom Fürst
Gebächtniß
die soziale
französi
Republik be
form und
Gewalt habe
ung energis
Hinabgleite
droht unmit
greifen auf